



Die österreichischen X-Alps Athleten  
2011,  
auf dem G-Force Trainer

Christian Amon  
Heli Eichholzer  
Paul Guschlbauer  
Mike Küng

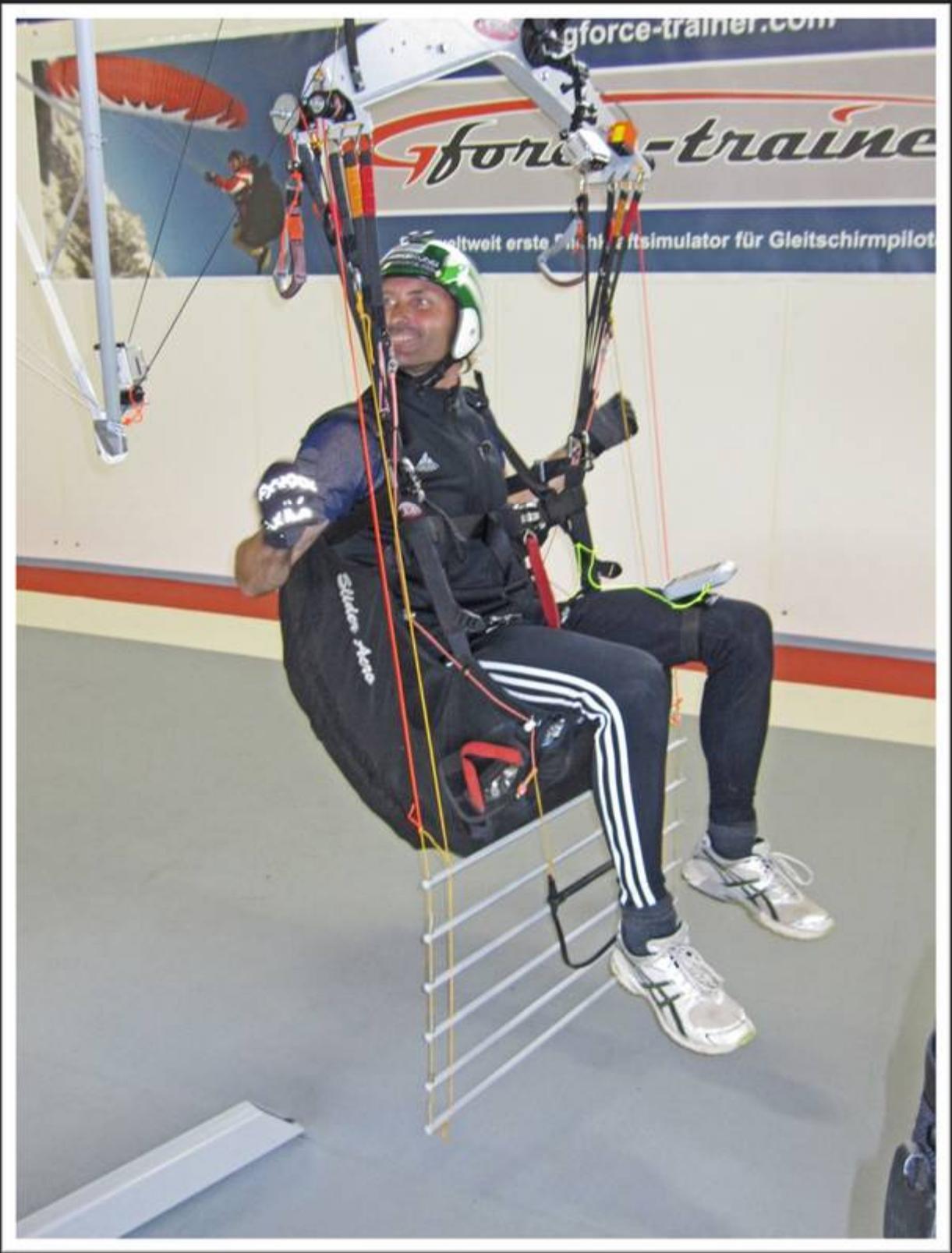
Fotos: © Thomas Grabner, Servus TV, Juni 2011

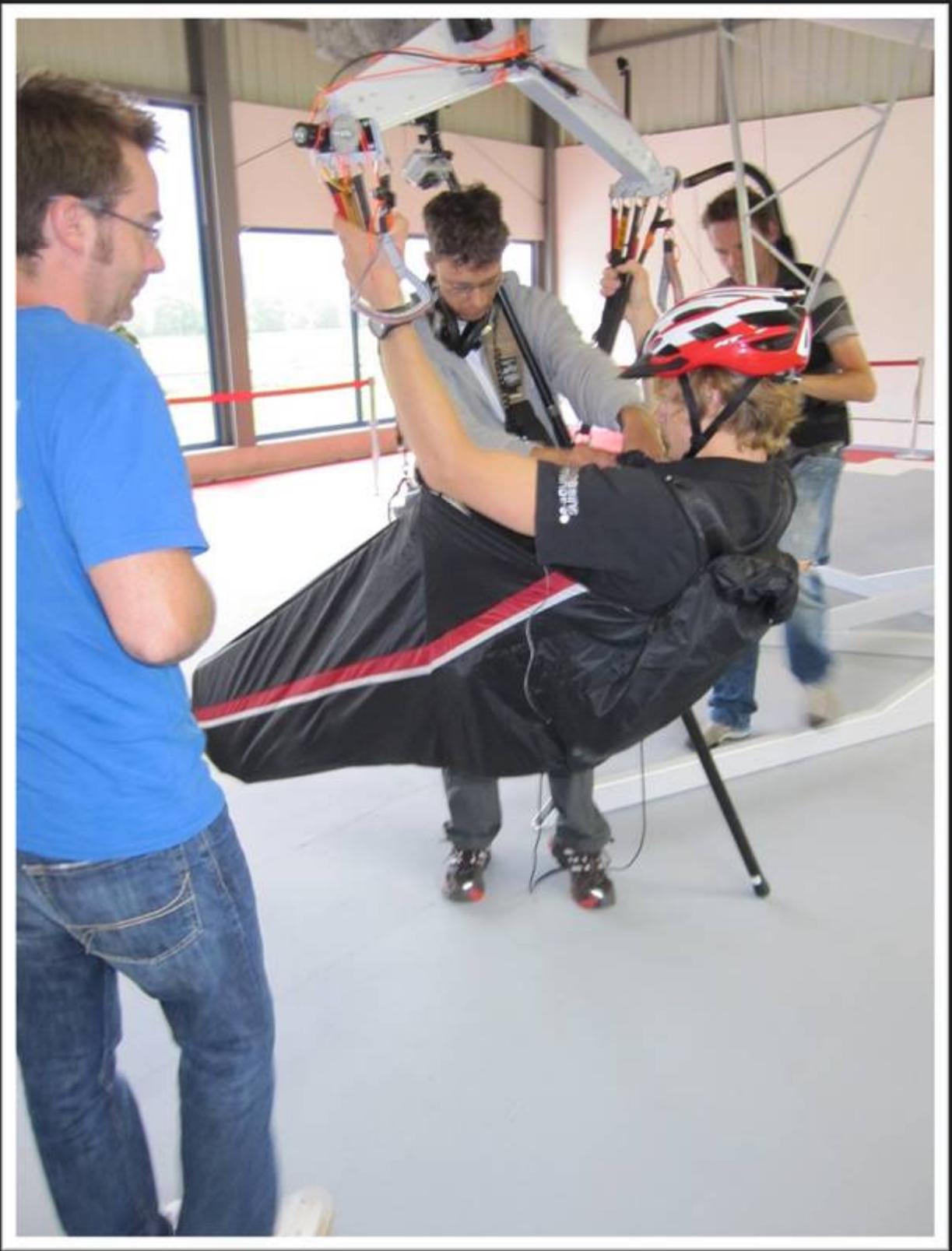
Dreharbeiten für X-Alps Dokumentation von Servus TV

















### **Mike Küng:**

*„Der G-Force Trainer hat mir, obwohl ich hohe g-force gewohnt bin, eine Möglichkeit eröffnet, besser mit hohen g-Belastungen umzugehen da man, dank Input von Thomas, gezielt trainieren kann! z.B.: Atemtechnik, anspannen der Muskeln usw.*

*Bei den X-Alps wird es sicherlich zu Extrembelastungen, psychisch wie physisch kommen. Jede Grenzerfahrung nehme ich deshalb als Training.“*

### **Paul Guschlbauer:**

*„Der Test mit meinem selbst entwickelten Gurtzeug für X-Alps hat mir sehr viel Vertrauen gegeben, weil ich jetzt sicher bin, dass die Ausrüstung auch in extremen Situationen funktioniert, nicht nur theoretisch. Ich gehe dadurch mit einem viel besseren Gefühl in den Wettbewerb.“*

## **Heli Eichholzer:**

*„Es ist beruhigend zu wissen, dass ich hohe Fliehkräfte mit der richtigen Technik aushalten kann und der Rettungsschirm auch unter extremen Belastungen auslöst. Nebenbei macht so ein Training auch wirklich Spaß!“*

## **Christian Amon:**

*„Die g-Kräfte am G-Force Trainer können noch wesentlich intensiver sein, als im Flug. Piloten die damit umgehen können, haben daher auch wesentlich bessere Voraussetzungen in einem Sicherheitstraining.“*